

Zusammenarbeit mit Eltern - rechtliche Frage Hessen

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 12. Februar 2014 08:46

Zitat

Wobei da in Klasse 1 natürlich wenig zu machen ist, sie **schafft** es halt alleine einfach noch nicht...

Sorry, habe nicht gewusst, dass es um eine Erstklässlerin geht. Oh je... Dann würde ich tatsächlich das JA einschalten mit Nennung des betreffenden Paragraphen.

Zum Thema Körperhygiene:

Ich hatte immer das Gefühl, dass quasi jedes Kind dreckige Nägel hat, jedes 3. Kind fettige Haare, jedes 5. Kind dreckige Klamotten und jedes 10. stark nach Zigarettenqualm riecht. Schlimm fand ich immer, wenn die Kids schon mit dreckigem Gesicht in die Schule gekommen sind 🤢 Und die Ergebnisse der zahnärztlichen Vorsorge... 😱 Dreckige Kids habe ich übrigens immer ans Waschbecken geschickt: Wasch dir bitte jetzt das Gesicht, die Hände, die Arme... Besonders toll waren dann immer so Erkenntnisse wie: "Boah, was da alles runter kommt!" Ein Jahrgang Einser war der bisher schlimmste, da hatten bereits 8 Kids schwarze Zähne.

Hab bei mir im 5. Schuljahr auch momentan so einige Ekelkids. Aber wie will man einer zahnlosen Mutter erklären, dass ihr Kind sich häufiger waschen sollte...? Übrigens habe ich letztes auch mit dem JA Kontakt aufgenommen, da eine Mutter total damit überfordert ist, ihren Kids auf irgendeine Art zu helfen. Das JA klärt nun, ob eine Familienbetreuung stattfinden soll. Das geschieht natürlich nur unter Zustimmung der Eltern. Ansonsten würd ich trotzdem die Sozialarbeiter ins Boot holen und die mal einen Termin ausmachen lassen. Die wurden bei uns häufig zu seelischen Mülleimern für die Eltern.